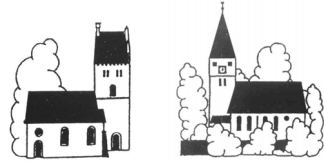




Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Mönchsdeggingen / Untermagerbein



Gemeindebrief November 2025 bis Februar 2026



Angedacht

Liebe Leserin und lieber Leser,

dieser Gemeindebrief befasst sich im Eingangsteil mit dem Schutzkonzept der Evang.-luth. Landeskirche in Bayern, das für jede Kirchengemeinde auf den Weg gebracht werden soll. Wir sind gerade dabei.

Im Sommer 2024 haben die Kirchenvorstände, eine Risikoanalyse aufgrund der eigenen Örtlichkeiten erstellt. Daraufhin folgte eine Schulung von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, um nun im Lauf des Herbst zu einem eigenen Schutzkonzept zu kommen. Es wird am 12. November 2025 abends um 19.30 Uhr im Gemeindehaus vorgestellt und diskutiert. Dazu sind alle Gruppen, Kreise und Mitarbeiter eingeladen, es sich anzuhören und mit zu diskutieren. Am Ende haben wir ein vorläufiges Schutzkonzept für die nächsten fünf Jahre. Es soll immer wieder überarbeitet werden. Das Wichtigste bei diesem Prozess ist, dass die Gedanken und Impulse des Schutzkonzeptes viele Mitglieder unserer Kirchengemeinden erfassen und gelebt werden.

Dekan Frank Wagner hat dazu ein sehr schönes Vorwort geschrieben.

Und sie werden sicher wohnen! Micha 5,3

„Sicher wohnen“, davon ist 24-mal in der Bibel die Rede. Ich lese das als große Sehnsucht für mich und mein Leben, aber auch für uns als Kirchengemeinde, Dekanatsbezirk, als „Kirche“. Dort sollen Menschen doch sicher wohnen oder zumindest eine gute Zeit verbringen.

Aufgerüttelt durch immer neue Erkenntnisse über sexualisierte Gewalt im Raum der Kirche wissen wir, dass Kirche kein Ort des sicheren Wohnens ist: Die ForuM-Studie von 2024, die die Situation in der gesamten EKD unter die Lupe nimmt, hat dies in aller Deutlichkeit gezeigt.

Um nicht beim Erschrecken darüber stehenzubleiben, hat sich der Dekanatsbezirk Donau-Ries auf den Weg gemacht und das vorliegende Schutzkonzept erarbeitet. Federführend hat sich die AG Schutzkonzept dem Prozess angenommen und das Konzept erstellt.

Dieses Schutzkonzept versteht sich als ein Rahmen, in den jede Gemeinde im Dekanatsbezirk ihr eigenes Schutzkonzept einarbeiten kann. Deshalb gibt es zusätzlich eine Arbeitshilfe zur Erstellung der eigenen Konzepte, die auf der Homepage des Dekanates abgerufen werden kann.

Überarbeitungen des Konzeptes werden in der Zukunft sicher immer wieder vorgenommen werden, um das Konzept weiter zu ergänzen und anzugleichen. Immer mit dem Ziel, Kirche zu einem sicheren Ort zu machen, sind wir nie fertig. Es bleibt immer unsere offene Aufgabe des Hinschauens, des Handelns und des Helfens.

Dekan Frank Wagner



Foto: Frank Wagner privat

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Unsere Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern als einen sicheren Ort zu erfahren, an dem uns vertrauende Menschen ihren Glauben leben und Gemeinschaft gestalten können - für viele ist das der Grund, sich unserer Kirche zugehörig zu fühlen. Doch es gibt auch Menschen, die durch Mitarbeitende unserer Kirche zutiefst verletzt wurden. Dass Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer sexualisierte Gewalt in den Strukturen unserer Kirche erfahren, ist beschämend. Als Konsequenz daraus müssen wir alles dafür tun, damit Geborgenheit und Schutz in unserer Kirche an jedem Ort in Bayern von allen empfunden werden können.

Foto: GemeindebriefDruckerei.de



Dazu braucht es klare Strukturen, Handlungsanleitungen und Informationen zum Thema „Sexualisierte Gewalt“, die allen bekannt sein müssen. Bei der Vorbereitung haben wir festgestellt, dass wir schon wissen, wie wir uns zu verhalten haben, aber explizit kommuniziert wurde es noch nicht. Ein Schutzkonzept ist ein wichtiger Baustein in der Weiterentwicklung unserer Kirchengemeinde hin zu einem Ort, an dem Partizipation,

Respekt und Achtsamkeit für alle Menschen gelebt werden. Und damit wollen wir uns an dem **12.11.2025** abends um 19:30 Uhr auseinandersetzen.

Die Arbeit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern lebt durch Beziehungen von Menschen miteinander und mit Gott. Unsere Arbeit mit allen Menschen, insbesondere mit Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen ist getragen von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen.

Die Haltung findet Ausdruck im folgenden Verhaltenskodex:

1. Ich trage dazu bei, ein sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld für mir anvertraute Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche, zu schaffen und/oder zu erhalten. Diese Haltung pflege ich auch im Umgang mit Kolleg*innen, mir zugeordneten Mitarbeitenden und Vorgesetzten.
2. Ich trage dazu bei, alles zu tun, damit durch meine Tätigkeit keine sexualisierte Gewalt, Vernachlässigung und andere Formen der Gewalt möglich werden.

Schutzkonzept

3. Ich bemühe mich, die individuellen Grenzempfindungen der Menschen um mich herum wahrzunehmen und zu respektieren.
4. Ich bin mir meiner besonderen Verantwortung als Mitarbeiter*in bewusst, gestalte einen verantwortungsvollen Umgang in Bezug auf Nähe und Distanz und missbrauche meine Rolle nicht.
5. Ich beachte das Abstands- und Abstinenzgebot (§ 3 Präventionsgesetz ELKB) und nutze meine Funktion nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten Menschen.
6. Meine Kommunikation ist respektvoll und wertschätzend, sowohl im direkten Gespräch als auch in der Kommunikation im digitalen Raum.
7. Ich will jedes unangemessene Verhalten anderen gegenüber vermeiden und bin ansprechbar, wenn anderen an meinem Verhalten etwas Unangemessenes auffällt.
8. Wenn ich eine Grenzüberschreitung bei meiner Tätigkeit bemerke oder von ihr erfahre, schaue ich nicht weg, sondern wende mich an die Ansprechperson(en) oder an Fachberatungsstellen und lasse mich beraten.
9. Ich werde entsprechend dem Interventionsplan meines Trägers vorgehen, wenn ich sexuelle Übergriffe oder strafrechtlich relevante sexualisierte Gewalt wahrnehme.

Das ist nur ein kleiner Auszug aus dem ganzen Werk. Wir werden es ausführlich besprechen am **Mittwoch**, dem **12.11.2025** um **19:30 Uhr** im **Gemeindehaus in Mönchseggingen**. Herzliche Einladung an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Nach dem Abend wird es nochmal überarbeitet und dann zur Genehmigung eingereicht.

Weihnachten:

Heilige Räume
eröffnen sich.

Mitten unter uns.

TINA WILLMS



Foto: Hillbricht

Elternabend in der Kita Sonnenschein in Mönchsdeggingen: Qualität im Mittelpunkt

Mönchsdeggingen, 18.09.2025. – Rund 25 Elternteile folgten der Einladung zum Elternabend in die Kita Sonnenschein. Mit dabei waren auch der Träger, vertreten durch Herrn Pfarrer Martin von der Evangelischen Kirchengemeinde Mönchsdeggingen, die KiTa-Geschäftsführerin Frau Guthmann vom Evangelischen Verwaltungszweckverband sowie die 3. Bürgermeisterin Frau Kellner als Vertreterin der Gemeinde Mönchsdeggingen.

Gemeinsam mit dem KiTa-Team blickten alle auf eine besondere Zeit zurück: 17 Monate lang wurde das Team von Frau Salger, Fachkraft für pädagogische Qualitätsbegleitung vom Evangelischen Kita-Verband, begleitet.

Für einen lebendigen Einstieg in den Abend sorgte ein Koffer voller Gegenstände, aus dem sich jeder Teilnehmer einen aussuchen und erzählen durfte, welche Erinnerung er mit seiner Kindheit damit verbindet. So wurde das Thema „Qualität in der Kita“ auf persönliche Weise eröffnet. Im Anschluss erläuterte Frau Salger kurz, was PQB bedeutet und stellte vier zentrale Begriffe vor, die den Ansatz prägen: Selbstbestimmung, Kompetenzzuspruch, Anbindung und Selbstwirksamkeit.

Die pädagogische Qualitätsbegleitung (PQB) ist ein landesweites freiwilliges Angebot, das Kindertagesstätten dabei unterstützt, ihre Arbeit kritisch zu reflektieren und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Fachkräfte wie Frau Salger begleiten den Prozess in Form von Teambesprechungen und Coaching. Sie stehen dem KiTa-Team beratend zur Seite, geben wertvolle Impulse für den pädagogischen Alltag und helfen, gute Ideen nachhaltig im KiTa-Alltag zu verankern.

Als Höhepunkt des Abends erhielt das KiTa-Team ein Zertifikat, das die hohe Qualität der pädagogischen Arbeit bescheinigt. Der Träger betonte dabei, wie stolz er darauf sei, eine Einrichtung mit solch engagierten Fachkräften in der Gemeinde zu haben. Der begeisterte Applaus der Eltern machte deutlich: *Hier sind die Kinder bestens aufgehoben.*



Von links: Pfarrer Friedrich Martin, KiTa-Geschäftsführerin Sabrina Guthmann, Alexandra Bekiesch, Katja Liebhäuser, PQB-Fachkraft Isabella Salger, Daniela Knöpfle, Selina Bosch, Simone Fackler, und 3. Bürgermeisterin Birgit Kellner
Von Sabrina Guthmann

Gottesdienste / Veranstaltungen



Besondere Gottesdienste

Am **Buß- und Betttag** (19.11.2025) feiern wir um 14 Uhr ein **Tischabendmahl** im Gemeindehaus in Mönchsdeggingen. Es sind alle Seniorinnen, Senioren und Interessierte herzlich eingeladen. Wir bitten um eine kurze Voranmeldung im Pfarramt, um besser planen zu können.

Konzert der Chöre

Am 3. Advent feiern wir das Konzert der Chöre in St. Martin. Mit dabei sind wieder der Kirchenchor, der Xangsverei, der Posaunenchor und der Musikverein Mönchsdeggingen. Es ist eine Stunde, da sind Sie ganz bei sich und durch die Musik ganz bei Advent und Weihnachten. Herzliche Einladung, Beginn ist um 16 Uhr.

Heiligabend

Wir feiern wie gehabt um 16 Uhr eine familienfreundliche Christvesper in St. Georg in Mönchsdeggingen und 17:15 Uhr eine Christvesper mit Krippenspiel in der Nikolauskirche zu Untermagerbein. Um 18:30 Uhr laden wir zur Christvesper nach Mönchsdeggingen ein.

Silvester

In diesem Gottesdienst besteht wieder das Angebot, sich persönlich oder auch als Paar oder Familie segnen zu lassen für die Aufgaben und Herausforderungen des neuen Jahres.

Fotos: Gemeindebrief.evangelisch.de

Abendmahl—unser neuer Ablauf

Seit Erntedank feiern wir unser Abendmahl etwas anders. In der ersten bzw. zweiten Abendmahlsrunde gibt es den Einzelkelch. Kinder und auch andere, die einen Traubensaft möchten, bekommen ihn in dieser Runde. Bitte geben Sie mir einen kleinen Hinweis bei der Austeilung. In der zweiten bzw. dritten Runde können Sie im Rahmen des Heiligen Abendmahls wieder den Gemeinschaftskelch bekommen; Traubensaft ist in dieser Runde daher nicht möglich.

Gottesdienste / Veranstaltungen

Zwischen den Jahren: Sing-Gottesdienst am 28. Dezember in Großsorheim

Wenn das Jahr sich neigt, halten viele inne: Was war? Was bleibt? Was kommt?

Am Sonntag, den **28.12. um 10 Uhr** laden wir herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst der Region Mitte in die St. Galluskirche Großsorheim ein – ein Moment der Besinnung zwischen Weihnachten und Jahreswechsel.

Musikalisch wird der Gottesdienst von einer Projektgruppe gestaltet: Die Gitarrengruppe „VielSaitig“ und der „LoGo-Chor“ Baldingen musizieren unter der Leitung von Elke Prügel und sorgen für eine festliche, schöne Atmosphäre.

Lichter-Gottesdienst mit Pfin. Miriam Martin zu Epiphania

06.01.2026 um 17:30 Uhr: Stimmungsvoll und lebensnah.

Gottesdienst mit den Alm-Gugga am Freitag, den 06.02.2025

um 17:30 Uhr in St. Georg . Die Spenden an diesem Abend gehen an die Kartei der Not.

Taizé-Gebet mit dem Chor Exsultate am Sonntag, den 08.02.

um 19 Uhr.

jeweils in St. Georg in Mönchsdeggingen



Fotos: Gemeindebrief.evangelisch.de

Kindergottesdienst





In Moment gibt es weder in Mönchsdeggingen noch in Untermagerbein einen Kindergottesdienst, bis sich neue Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter finden und ein neues Interesse daran besteht. Bitte kommen Sie auf Pfarrer Martin oder den Kirchenvorstand zu.

Dennoch gibt es auch in der eigenen Kirchengemeinde Gottesdienst, die auch Familien mit Kindern jederzeit besuchen können. Oder Sie schauen sich mal das Modell „**Kirche für dich**“ in der Region Mitte bei der KollegInnen 2026 an:

1. Februar	10 Uhr	Harburg Barbarakirche
8. März	10 Uhr	Möttingen
14. Juni	10 Uhr	Alerheim
5. Juli	10 Uhr	Harburg Barbarakirche
18. Oktober	10 Uhr	Möttingen
6. Dezember	10 Uhr	Alerheim

„10 WOCHEN MIT“ - mit Nudeln ... zum Gottesdienst“ auch in diesem Jahr wieder vom 1. Advent bis Maria Lichtmess für die Tafel.

Datum	 Georgskirche Mönchsdeggingen	 Nikolauskirche Untermagerbein
01. November Allerheiligen	10:00 Uhr mit Abendmahl Beginn auf dem Friedhof Pfarrer Martin 	8:45 Uhr mit Abendmahl Beginn auf dem Friedhof Pfarrer Martin 
02. Nov., 20. Sonntag nach Trinitatis	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst
09. Nov., drittletzter Son. des Kirchenjahrs	8:45 Uhr, Pfarrerin Martin	siehe Mönchsdeggingen
16. November Volkstrauertag	10:00 Uhr, Pfarrer Lange	8:45 Uhr, Pfarrer Lange
19. November Buß- u. Betttag	14:00 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus, Pfarrer Martin	siehe Mönchsdeggingen
23. November Ewigkeitssonntag	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst
30. Nov., 1. Advent	8:45 Uhr mit Abendmahl  Pfr. Martin	10:00 Uhr mit Abendmahl,  Pfr. Martin
07. Dez., 2. Advent	Einl. n. Kleinsorheim 10:00 Uhr Einl. n. Schaffhausen 10:00 Uhr	Einl. n. Kleinsorheim 10:00 Uhr Einl. n. Schaffhausen 10:00 Uhr
14. Dez., 3. Advent	10:00 Uhr mit Taufe, Pfr. Martin 16:00 Uhr Konzert der Chöre St. Martin	Einl. n. Schaffhausen 10:00 Uhr
21. Dez., 4. Advent	siehe Untermagerbein	8:45 Uhr, Pfrin. Martin
24. Dezember Heilig Abend	16:00 Uhr Familiengottesdienst 18.30 Uhr Christvesper	17:15 Uhr Krippenspiel
25. Dezember 1. Weihnachtsfeiert.	siehe Untermagerbein	10:00 Uhr mit Posaunenchor Pfarrer Martin 
26. Dezember 2. Weihnachtsfeiert.	10:00 Uhr mit Kirchenchor  Dekan Frank Wagner	siehe Mönchsdeggingen
28. Dez., 1. So. nach Weihnachten	Einl. n. Großsorheim 10:00 Uhr	Einl. n. Großsorheim 10:00 Uhr

Datum	 Georgskirche Mönchsdeggingen	 Nikolauskirche Untermagerbein
31. Dez. Altjahrs- abend	18:30 Uhr Pfarrer Martin	17:00 Uhr Pfarrer Martin
01. Januar 2026 Neujahr	Einladung nach Rudelstetten 11:00 Uhr	Einladung nach Rudelstetten 11:00 Uhr
04. Jan. 2. Son. Nach Weihnachten	Einladung nach Schaffhausen 10:00 Uhr	Einladung nach Schaffhausen 10:00 Uhr
06. Jan. Epiphania	17:30 Uhr, Lichtergottesdienst Pfarrer Martin	siehe Mönchsdeggingen
11. Jan. 1. Son. nach Epiphania	siehe Untermagerbein	8:45 Uhr, Pfarrer Martin
18. Jan. 2. Son. nach Epiphania	10:00 Uhr, Prädikantin Kechele	siehe Mönchsdeggingen
25. Jan. 3. Son. nach Epiphania	siehe Untermagerbein	10:00 Uhr, Lektor Hans Schüle
01. Febr. letzter Son. nach Epiphania	8:45 Uhr, Pfarrerin Martin	siehe Mönchsdeggingen
Freitag 06. Febr. 26	19:00 Uhr, Pfr. Martin mit Alm Gugga	siehe Mönchsdeggingen
08. Februar Sexagesimae	19:00 Uhr, Taizégebet mit Chor Exsultate	siehe Mönchsdeggingen
15. Februar Estomihi	siehe Untermagerbein	10:00 Uhr, Pfarrerin Martin
22. Februar Invocavit	10:00 Uhr, Pfarrer Martin Vorstellungsgottesdienst d. Konfirmanden	siehe Mönchsdeggingen
01. März Reminiszere	siehe Untermagerbein	8:45 Uhr, Pfarrer Martin
08. März Okuli	8:45 Uhr, Pfrin. Martin	siehe Mönchsdeggingen



Viele schaffen mehr

Friedhofsaktion in Mönchsdeggingen

Der Kirchenvorstand hat am 15. November ab 8 Uhr eine Friedhofsaktion geplant. Aufräumen, Hecken schneiden, Efeu zurückschneiden und anderes mehr. Dazu brauchen wir noch Helfer. Wer kann mithelfen? Bitte im Pfarramt melden und an dem Tag selbst Werkzeug mitbringen.

Brot für die Welt

Ich bin stolz, dass ich Menschen helfen kann

67. Aktion – Kraft zum Leben schöpfen

„Ich bin schon seit 2013 Maurer. 2015 haben mir Mitarbeitende von ACORD angeboten, mich im Bau von Regenwassertanks fortzubilden. Das hat mich interessiert, und ich habe an der Fortbildung teilgenommen. Den größten Teil meines Einkommens verdiene ich seitdem durch den Bau von Zisternen. Ich bin stolz darauf, dass ich Menschen bei etwas helfen kann, was für sie sehr nützlich ist – und zusätzlich bekomme ich dafür auch noch gutes Geld! Dafür bin ich sehr dankbar. Einen eigenen Regenwassertank habe ich natürlich auch schon. Noch habe ich keine Kinder, aber kürzlich habe ich geheiratet. Wenn Gott will, werden meine Frau und ich eine Familie gründen.“

Bitte unterstützen Sie unsere Aktion! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Flyer liegen im Gemeindebrief bei und die Tüten können im Gottesdienst oder im Pfarramt abgegeben werden. Vielen Dank.



Zum 1. November ist die Familie von Hatem Al Ali mit ihren sieben Kindern ins Pfarrhaus eingezogen. Wir wünschen ihnen alles Gute und auf eine gute Nachbarschaft!

Im Namen des Kirchenvorstandes,
Pfr. Friedrich Martin

Foto: Friedrich Martin

Untermagerbein



Foto: Tochter v. I. Takafi

Neue Mesnerin in Untermagerbein

Im Team der ehrenamtlichen Mesnerinnen, hat nun schon seit einem Jahre **Ingeborg Takafi** einen wesentlichen Aufgabenbereich übernommen. Seit sechs Jahren ist sie wieder in Untermagerbein in Ihrem Elternhaus. Vorher war sie 40 Jahre in Baden-Baden in großen Hotels mit Verantwortung tätig.

Sie schätzt die Zusammengehörigkeit in dem Team und die Gemeinschaft, die sie erlebt. Es macht ihr alles viel Freude und versieht ihren Dienst sehr gewissenhaft. Wir schätzen alle ihre ruhige und tüchtige Art. Am 26. Oktober wurde sie für ihren Dienst von Pfrin. Miriam Martin gesegnet. Vielen Dank allen Kirchenvorstehern, die diesen Dienst bislang und weiterhin ehrenamtlich mittragen!

„Viele schaffen mehr“ - Großes Dankeschön aus Untermagerbein

Im Namen des Kirchenvorstandes Untermagerbein möchte ich einerseits den 59 Personen für Ihre Spende bei RV-Networld Danke sagen sowie allen anderen Spendern und Unterstützern das ganze Jahr über. Schön, dass Sie an uns gedacht haben. So kamen insgesamt 1460 € für unsere historische Steinmeyer-Orgel in Untermagerbein zusammen. Das ist weit mehr als wir erwartet haben.

Im März 2026, nach der Konfirmation soll es dann mit dem Ausbau und der Grundreinigung der Orgel losgehen.

Goldene Konfirmation Untermagerbein

Am 21. September feierten wir in Untermagerbein Goldene Konfirmation. Es war ein schönes Wiedersehen und ein ganz besonderer Tag für alle Beteiligten.

V.l.n.r.: Friedrich Martin, Emil Paulus, Ewald Beck, Edith Gschwind, Walter Beck, Günter Wörle, Claudia Stegner, Rudi Fürnrohr und

Foto: Brigitte Nettel



Rückblick



Der **Musikalische Gottesdienst** am 19.10.2025 wurde vom Kirchenchor Mönchsdeggingen unter der Leitung von Ida Rau (5. v.r.) und dem Posaunenchor unter der Leitung von Annegret Lanzentiel (4. v.r.) ausgestaltet. Vielen Dank für das große Engagement der Chöre.



Die Vorstellung der neuen KonfirmandInnen am Kreuzlesberg-Gottesdienst im Juli 2025. Lina Heider, Amelie Beck, Johannes Mittring, Lena Beck, Melanie Bonn u. Emilia Heinle.

Foto: Ingrid Strauß



Neues Konzept für den Konfirmanden-Kurs

Im Konfirmanden-Kurs geht es vor allem darum, dass die Jugendlichen Ge-

meinschaft im Glauben erleben, sich mit den zentralen Themen unseres Glaubens auseinandersetzen, ihre eigenen Fragen stellen und gemeinsam nach Antworten suchen, und dass sie erleben, dass Kirche ein Ort ist, an dem sie eine persönliche und spirituelle Heimat finden und Freundschaften schließen können.

Das ist in Gemeindegruppen, die nur aus 3 oder 4 Konfirmanden bestehen, schwer möglich. In der Region Mitte wird der Konfirmanden-Kurs deshalb ab dem kommenden Jahr als Projekt für die ganze Region stattfinden.

Der Kurs startet in der eigenen Gemeinde u.a. mit einem Kennenlernetreffen und der Vorstellung der Konfirmanden im Gottesdienst.

Ab Juli beginnen wir mit den gemeinsamen Kurstreffen. Diese werden vierzehntägig freitags von 14.45 Uhr bis 16.45 Uhr stattfinden, im Wechsel in den drei Gemeindehäusern der Region, die genügend Räume dafür haben: in Alerheim, Deiningen und Harburg. Die Leitung für die gemeinsamen Kursteile übernehmen Diakonin Miriam Pröger, Pfarrerin Regine Kellermann und Pfarrer Heiko Seeburg.

Damit die Anbindung an die eigene Kirchengemeinde nicht verlorenggeht, werden die Gemeindepfarrer/innen während dieser Kursphase zusätzlich 3 bis 5 Treffen in ihrer

Konfirmandenarbeit

eigenen Gemeinde durchführen. Auch ein Konficamp und eine Abschlussfreizeit sind geplant.

Die Schlussphase des Kurses findet in den Ortsgemeinden mit den Gemeindepfarrern statt. In Region Mitte entscheiden die einzelnen Kirchengemeinden, ob sie den klassischen Konfirmationstermin beibehalten möchten oder die Konfirmation auf einen späteren Sonntag zwischen Ostern und Pfingsten legen.

Neben dem Konfirmandenkurs besuchen die Konfirmanden Gottesdienste in ihrer eigenen oder auch in anderen Gemeinden. Je nach den Gewohnheiten der Ortsgemeinde beteiligen sie sich an Mesnerdiensten, tragen das Kreuz bei Beerdigungen oder machen Konfi-Praktika o.ä.

Das Konzept ermöglicht eine gute inhaltliche Vorbereitung auf die Konfirmation, auch dann, wenn in absehbarer Zeit in der Region weniger Pfarrstellen vorhanden sein werden. Gleichzeitig wachsen wir dadurch als Region zusammen.

Für nähere Informationen für die Eltern und Jugendlichen des Jahrgangs, der 2027 konfirmiert wird, finden zwei Elternabende in der Kirche in Möttingen. Die Termine sind der 21. und 22. Januar 2026 um 19.00 Uhr, die Einladung dazu erhalten Sie in den letzten Wochen des Jahres 2025.

Für Rückfragen stehen Miriam Pröger (miriam.proeger@elkb.de), Regine Kellermann (regine.kellermann@elkb.de) und Heiko Seeburg (heiko.seeburg@elkb.de) selbstverständlich zur Verfügung.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Teilen macht Freude

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

Friedenslaterne

Schneide eine große Plastikflasche so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für die Drahtaufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei große Tauben, schneide sie aus und klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem LED-Laternenstab kann es losgehen auf den Martinszug!



Rätsel

Was macht uns der gute Martin vor? Die Buchstaben in richtiger Reihenfolge ergeben die Antwort.



Auflösung: TEILEN

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Aus den Kirchenbüchern
in **Mönchsdeggingen**
wurde **getauft:**

Freud und Leid



in **Untermagerbein**
wurde **getauft:**

wurde **beerdigt:**



wurden **getraut:**

Fotos: Friedrich Martin

Kirchgelderinnerung

Danken möchten wir allen, die bereits ihr Kirchgeld bezahlt haben. Sollte dies vielleicht in Vergessenheit geraten sein, hier noch einmal die Kontonummer und wir bitten Sie diesen Teil der Kirchensteuer bis zum 20. Dezember zu überweisen:

Mönchsdeggingen: IBAN DE57720693290105724880

Untermagerbein: IBAN DE09720693290105705568

jeweils BIC: GENODEF1NOE

Ihr Kirchgeld kommt zu 100 % Ihrer Kirchengemeinde zu gute.

Nächster Redaktionsschluss ist 01.02.2026

Impressum: Evang.-Luth. Pfarramt Mönchsdeggingen, Pfarrer Friedrich Martin

Am Kirchberg 2, 86751 Mönchsdeggingen

Tel.: 09088/219 Fax: 09088/920162

E-Mail: pfarramt.moenchsdeggingen@elkb.de

Druck: e + r Repro GmbH, Buchdorf

Auflage: 400 Exemplare

Wichtige Adressen

Evang.-Luth. Pfarramt

Am Kirchberg 2, 86751 Mönchsdeggingen
Tel. 09088/219, Fax 09088/920 162
pfarramt.moenchsdeggingen@elkb.de

Pfarramtssekretärin: Petra Nödel

Mittwoch und Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Pfarrer Friedrich Martin, 0176/993 995 36,
09080/749 39 64

Evang. Kindertagesstätte Sonnenschein

Almarinstraße 15
86751 Mönchsdeggingen, Tel. 09088/440
Leitung: **Katja Liebhäuser**

Kirchenpflegerin Mönchsdeggingen

Regina Schäßle, Am Kuhstein 6,
Mönchsdeggingen, Tel. 09088/8059950

Kirchenpflegerin Untermagerbein

Birgit Kellner, Untermagerbein 64
Tel. 09088/920 573

Vertrauensfrau Mönchsdeggingen

Lenzenstiel Annegret, Ziswingen 67
Tel. 0171/2380 970

Vertrauensfrau Untermagerbein

Strauß Simone, Untermagerbein 52
Tel. 09088/1343

Kontonummer Gabenkasse / Spenden:

Mönchsdeggingen : BIC GENODEF1NOE,
IBAN DE13 7206 9329 0005 7248 80

Untermagerbein: BIC GENODEF1NOE,
IBAN DE62 7206 9329 0005 7055 68

Dekanatsfrauenbeauftragte

Renate Ruf, Ziswingen 81,
Tel. 09088/308

Dekanatsjugendreferentin Miriam Pröger

Tel. 0151/15224312

Diakonieverein Mittleres Ries, Deiningen

Tel. 09081/9933

Ansprechpartner zum Thema Sexueller Übergriffe:

Monika Seiler (monika.seiler@elkb.de)

Kirchengemeinde im Internet:

www.moenchsdeggingen.de Gemein-
de/Evangelische Kirchengemeinde

Rieser Gottesdienste im Internet:

www.youtube.com Evangelische Kirche
Donau-Ries

Evang.-luth. Dekanat Donau-Ries

Pfarrgasse 5, 86720 Nördlingen
Tel. 09081/604866

Gruppen und Kreise

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden **Montag**
von 10:00 - 11:30 Uhr im Gemeindehaus in
Mönchsdeggingen.

Posaunenchor (Donnerstags 20 Uhr)

Auskunft bei Annegret Lenzenstiel
Tel. 0171/2380 970

Kirchenchor (Mittwochs 19:30 Uhr)

Auskunft bei Ingrid Strauß
Tel. 09088/327